

Von dieser Entscheidung sind nicht nur die bisherigen regulären Öffnungszeiten am ersten Sonntag im Monat, sondern auch andere Besuchergruppen und Führungen betroffen. Der Hausrat bedauert diesen Schritt, sieht jedoch aktuell keine andere Handlungsoption."

Frage 2:

Hat es mit dem Träger Gespräche über ein Konzept für den weiteren Betrieb unter möglicher Beteiligung der Stadt oder anderer ortsansässiger Institutionen (z. B. Hochschule Bonn-Rhein-Sieg) gegeben?

Antwort:

Konkrete Gespräche über die Zukunft des Museums hat es in letzter Zeit nicht gegeben. Eine Beteiligung der Stadt wird mit Blick auf den dauerhaft deutlich defizitären Betrieb nicht gesehen.

Frage 3:

Ist bekannt, wie hoch der finanzielle Aufwand für die laut Artikel notwendige Sanierung des Gebäudes wäre?

Antwort:

Aufgrund des Alters des Gebäudes wäre neben der Brandschutzertüchtigung u.a. auch die energetische Sanierung erforderlich. Die Steyler rechnen überschlägig mit Kosten im höheren 6-stelligen Bereich.

Frage 4:

Ist bekannt, was nach der Schließung des Museums mit dem Gebäude geschehen soll?

Antwort:

Die Steyler befinden sich derzeit in vielen Überlegungen, was die Zukunft ihrer Gebäude und des Geländes angeht. Dabei wird das Museumsgebäude derzeit nicht prioritär behandelt. Die Nachnutzung der Räumlichkeiten Hochschule und Bau einer Kita auf dem Gelände haben derzeit Vorrang.

Frage 5:

Ist der Stadtverwaltung bekannt, in welchem Umfange das Museum in den letzten Jahren – neben der regulären Öffnung am 1. Sonntag des Monats – von Schulen und KiTas als außerschulischer Lernort genutzt worden ist?

Antwort:

Dies ist der Verwaltung nicht bekannt.

Frage 6:

Wurde, um eine Schließung zu vermeiden, die Zusammenarbeit mit anderen regionalen (Siegburg, Bonn, Köln) oder kirchlichen Museen (Kolumba-Museum in Köln) erörtert?

Antwort:

Konkrete Gespräche haben lt. Auskunft der Steyler noch nicht stattgefunden (s. Antwort zu 4)

Frage 7:

Sind Überlegungen bekannt, wohin bei einer Schließung die wertvollen Exponate gegeben werden sollen?

Antwort:

s. 6.

Frage 8:

Das Haus Völker und Kulturen ist in einem architektonisch hochinteressant gestalteten Gebäude untergebracht. Gibt es hierzu eine denkmalschutzrechtliche Bewertung?

Antwort:

Der Denkmalpflegeplan stuft das Gebäude als "Erhaltenswert" ein. Es steht nicht wie z.B. das Kloster unter Denkmalschutz.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Max Leitterstorf". The signature is written in a cursive style with a prominent initial 'M' and a long, sweeping tail.

Dr. Max Leitterstorf
Bürgermeister